



Landeslabor Berlin-Brandenburg | Invalidenstraße 60 | 10557 Berlin (Mitte)

Personalmanagement

Datum: 21.12.2018

Bearb.: Frau Hobiger

Gesch.-Z.: PM

(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen angeben)

Telefon: (030) 39784-445

Fax: (030) 39784-419

Internet: www.landeslabor-bbb.de

E-Mail: evelyn.hobiger@landeslabor-bbb.de

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position einer/eines

Chemisch Technischen Assistent/in

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 35 / 18 / Fb II-1

Dienstort: Berlin - Invalidenstraße und ab 01.03.19 Berlin - Adlershof

Aufgabengebiet/Arbeitsgebiet:

Schwierige chemisch-technische Untersuchungen von Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen, Proben nach Gefahrstoffrecht und kosmetischen Mitteln in einem akkreditierten Umfeld, insbesondere mittels Gaschromatographie-Massenspektrometrie und –Flammenionisationsdetektor; eigenverantwortliche Auswertungen und Berechnungen mit unterstützenden EDV-Programmen (insbesondere Excel); Mitwirkung an Vergleichsuntersuchungen; Arbeiten mit dem Labordaten- und Probenmanagementsystem (LIMS); Beteiligung an der Betreuung von Lebensmittelchemiepraktikanten/innen und Auszubildenden

Direktor (m.d.W.d.G.v.b.)

Norbert Buchholz

Dienstszitz

LLBB, Invalidenstraße 60, 10557 Berlin (Mitte)

Tel.: (030) 39784-30, Fax: (030) 39784-667

E-Mail: poststelle@landeslabor-bbb.de

Internet: www.landeslabor-bbb.de

Steuernummer

29/668/00607

VAT DE 262529683

Bankverbindung

Konto-Nr. 6000024663

Bankleitzahl: 100 50 000

Landesbank Berlin



IBAN: DE 28 10050000 60000 24663

BIC: BELA DE BE

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Chemisch-technische/r Assistent/in sowie Laboranten/innen mit Abschlussprüfung, die auf Grund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen die beschriebenen Tätigkeiten ausüben können (Nachweis über eine mehrjährige Berufstätigkeit im ausgeschriebenen Arbeitsgebiet ist unbedingt vorzulegen)

Fachliche Kompetenzen:

Intensive Kenntnisse und Erfahrungen der Gaschromatographie insbesondere Gaschromatographie-Massenspektrometrie und –Flammenionisationsdetektor unter Berücksichtigung computerunterstützter Auswerteverfahren sowie analytischer Probenvorbereitungstechniken; einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in der Pflege und Wartung von Analysegeräten, insbesondere Gaschromatographie-Massenspektrometrie und –Flammenionisationsdetektor; einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich allgemeiner physikalisch-chemischer und chemischer Verfahren; einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Erarbeitung und praktischen Einführung von Analyseverfahren einschließlich ihrer Validierung; Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements; gute Englisch- und PC-Kenntnisse (insbesondere Word, Excel); Kenntnisse der Arbeitssicherheits- und Brandschutzbestimmungen; Kenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden Selbstständigkeit und Flexibilität in der Probenbearbeitung, hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, gutes Zeitmanagement und Organisationsfähigkeit für die Arbeitsabläufe im Labor; Bereitschaft, sich flexibel auf neue analytische Fragestellungen einzustellen. Die/Der Bewerber/in muss kommunikations- und konfliktfähig sein sowie eine ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit besitzen.

Bewertung:

Entgeltgruppe 9 TV-L

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

Ausführliche Bewerbungen sind mit möglichst aktuellen Zeugnissen / dienstlichen Beurteilungen innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der

Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 35 / 18 / Fb II-1

bis spätestens 18.01.2019 an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Servicebereich Personalmanagement
PM – Frau Hobiger
Invalidenstraße 60
10557 Berlin

zu richten.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de